

REDISPATCH 2.0

INFORMATIONEN FÜR ANLAGENBETREIBER

Juni 2021

EAM Netz
Ein Unternehmen der  Gruppe

AGENDA

Thema
Einführung „Redispatch 2.0“
Neue Rollen im Redispatch 2.0
Die neuen Modelle
Neue Aufgaben für Sie als Anlagenbetreiber
Die Vergütung im Rahmen des Redispatch 2.0

EINFÜHRUNG „REDISPATCH 2.0“

REDISPATCH - MAßNAHMEN ZUR NETZ- UND SYSTEMSICHERHEIT

Einspeisemanagement (EISMAN):

- › **Was?** Netzbetreiber regelt Stromeinspeisung aus Erneuerbaren Energien (Wind, PV, Wasser, KWK) vorübergehend ab.
- › **Wann?** Wenn Übertragungskapazitäten nicht ausreichen, um erzeugten Strom abzutransportieren.
- › **Wo?** Dort, wo besonders viel Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugt wird.
- › **Warum?** Gedacht als Übergangslösung bis Netzausbau erfolgt ist und erst dann, wenn alle Maßnahmen konventioneller Kraftwerke nicht ausreichen.



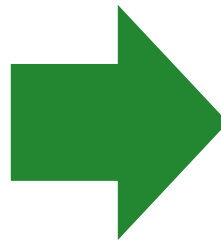
Redispatch:

- › **Was?** Kurzfristiger Eingriff in den Einsatz konventioneller Kraftwerke (Kernkraft, Kohle, Gas)
- › **Wann?** Wenn Übertragungskapazitäten nicht ausreichen, um erzeugten Strom abzutransportieren.
- › **Wo?** Bei Kraftwerken vor und hinter den Netzensgässen.
- › **Warum?** Durch den Ausbau Erneuerbarer Energien hat sich die Stromproduktion an andere Standorte verlagert (Nord: Wind, Süd: Last). Somit ist die Erzeugung auch immer mehr wetterabhängig, sodass die Stromproduktion kurzfristig schwankt.

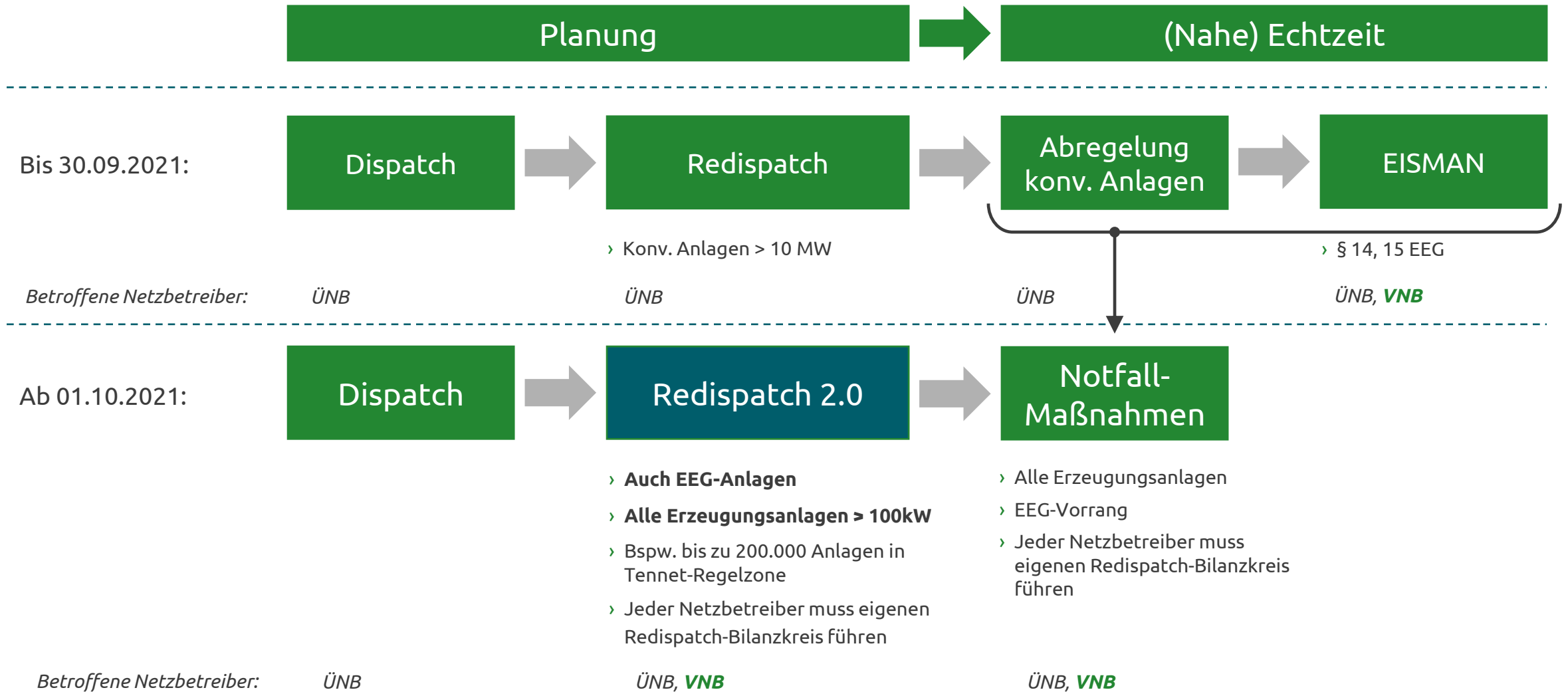


NEUER REDISPATCH-PROZESS: „REDISPATCH 2.0“

- › zukünftig sind alle Erzeugungsanlagen betroffen (konventionell und regenerativ!)
- › Leistungsgrenze wird deutlich reduziert (aus 10.000 kW werden 100 kW)
- › Alle Eingriffe müssen „geplant“ werden. In „Echtzeit“ sind nur Notfallmaßnahmen vorgesehen!
- › Jeder Netzbetreiber muss eigenen Redispatch-Bilanzkreis führen.
- › Alle Netzbetreiber sind potenziell betroffen und müssen wenigstens Mindestanforderungen erfüllen.



NEUER REDISPATCH-PROZESS



NEUE ROLLEN IM REDISPATCH 2.0

NEUE BEGRIFFLICHKEITEN IM REDISPATCH 2.0

Begriff	Definition
Technische Ressource (TR)	Technisches Objekt zur Stromerzeugung
Steuerbare Ressource (SR)	Gruppierung mehrerer technischer Ressourcen; Mindestens einer Marktlokation zugeordnet
Steuerbare Gruppe (SG)	Gruppierung mehrerer SR (je Rundsteuerbefehl in UW-Bereich)
EIV	Einsatzverantwortlicher
BTR	Betreiber einer technischen Ressource (TR)

Betreiber (BTR)

- › Verantwortlich für den Betrieb einer Technischen Ressource (TR)
- › Übermittlung von Echtzeitdaten oder meteorologischen Daten für die Ermittlung der zu bilanzierenden Energiemenge bzw. Ausfallarbeit
- Die Rolle wird vom Anlagenbetreiber wahrgenommen, soweit dieser keinen Dritten (z. B. ein Direktvermarktungsunternehmen) mit der Wahrnehmung beauftragt.

Einsatzverantwortlicher (EIV)

- › Verantwortlich für die Planung und Einsatzführung einer steuerbaren Ressource (SR) und die Übermittlung der Fahrpläne
- › erforderliche Daten der Anlage müssen aktuell und vollständig dem Netzbetreiber zur Verfügung gestellt werden
 - Dazu gehören insbesondere verbindliche Informationen über den prognostizierten Anlageneinsatz und Nichtbeanspruchbarkeiten der Anlage
- › Verantwortlich für die Umsetzung von Aufforderungen zur Anpassung des Anlageneinsatzes zur Unterstützung des Netzbetriebes
- Die Rolle wird vom Anlagenbetreiber wahrgenommen, soweit dieser keinen Dritten mit der Wahrnehmung beauftragt. Im Allgemeinen bietet sich ein Direktvermarktungsunternehmen für die Übernahme dieser Rolle an.

MELDUNG DES EIV UND DES BTR AN DEN NETZBETREIBER



Sofern feststeht, wer die Markttrollen des Betreibers und des Einsatzverantwortlichen übernimmt, egal ob diese Rollen durch eine natürliche oder juristische Person übernommen werden, muss der Verantwortliche für die jeweilige Rolle unter Angabe der **BDEW-Codenummer** dem Netzbetreiber gemeldet werden.

Wo ist die Codenummer zu beantragen?

Die Beantragung erfolgt über das BDEW Unternehmen „Energie Codes & Services GmbH“ unter dem Link: <https://bdew-codes.de/>. Unter „Beantragung BDEW-Codes“ (s. untere Abbildung, schwarzes Rechteck) können Sie zu den jeweiligen Markttrollen eine Codenummer beantragen.

ⓘ Hinweis für Anlagenbetreiber zur Marktpartner-ID im Redispatch 2.0

 BEANTRAGUNG BDEW-CODES	 BEANTRAGUNG E-MOBILITY-ID	 BEANTRAGUNG EIC
 BEANTRAGUNG STROMNETZBETREIBER- NUMMER	 BEANTRAGUNG MARKTLOKATIONEN	 BEANTRAGUNG ZERTIFIKAT

DIE NEUEN MODELLE

Duldungsfall

- › Die Anlage wird durch den Netzbetreiber gesteuert
- › Der AB/EIV wird über die Maßnahme informiert
- Der Netzbetreiber steuert und trägt das Erfüllungsrisiko

Aufforderungsfall

- › Die Anlage wird durch den AB/EIV gesteuert
- › Der AB/EIV wird zur Handlung aufgefordert
- Der AB/EIV steuert und trägt das Erfüllungsrisiko

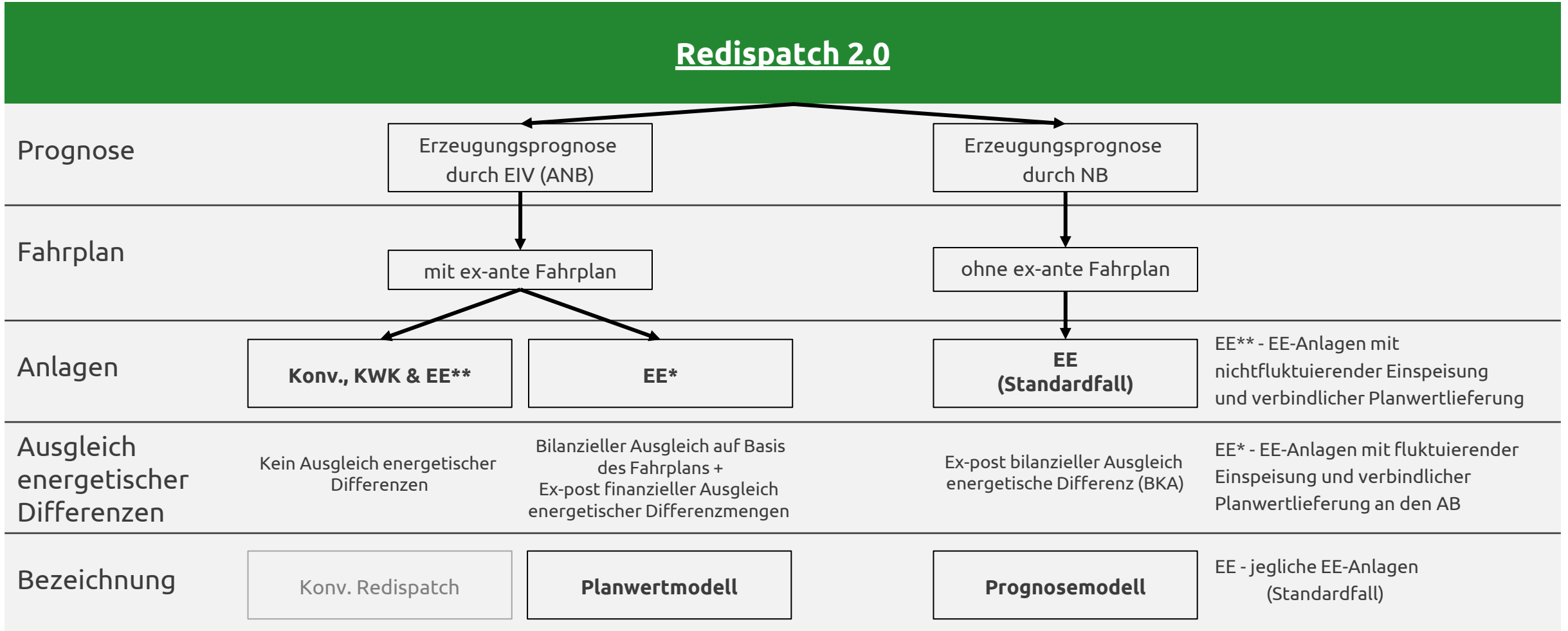


Für den Duldungsfall gilt: Sofern TR über eine gemeinsame technische Steuerungseinrichtung durch den Netzbetreiber (NB) steuerbar sind, müssen diese TR zu einer SR zusammengefasst werden.

Für den Aufforderungsfall gilt: Sofern TR am selben Netzanschlusspunkt einspeisen oder der NB die netzanschlusspunktübergreifende Aggregation freigegeben hat und diese TR die gleichen (kalkulatorischen) Kosten haben und diese TR denselben verantwortlichen EIV haben, können TR zu einer SR zusammengefasst werden.

	Planwertmodell	Prognosemodell
Prognose geliefert von	AB/EIV/DV	Netzbetreiber
Fahrplan	Mit ex-ante Fahrplan	Kein ex-ante Fahrplan
Redispatch-Abruf	Netzbetreiber regelt (Duldungsfall) oder: EIV regelt (Aufforderungsfall)	NB regelt/Duldungsfall = Standard Aufforderungsfall = Ausnahme
Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> → Höhere Verantwortung für EIV → Größerer Aufwand → Mehr Transparenz → Verpflichtend für (Offshore-) Parks am Übertragungsnetz 	<ul style="list-style-type: none"> → Geringes Risiko → Geringer Aufwand → Weniger transparent → Standard für Onshore-Wind & Solar-Parks ohne Übertragungsnetzanschluss

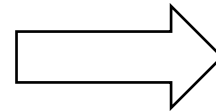
Redispatch 2.0



ABRECHNUNGSMODELLE

Spitzabrechnungsverfahren:

Ermittlung der Ausfallarbeit durch das Ansetzen an der Anlage gemessener Wetterdaten zur Ermittlung des hypothetischen Einspeiseverlaufs



	Wind- & PV-Anlagen	Alle anderen Anlagen (z.B. Biomasse und KWK)
Planwertmodell	Spitzabrechnung	Spitzabrechnung
Prognosemodell	<u>Wahlrecht:</u> Spitzabrechnung/ Pauschalabrechnung	Pauschalabrechnung

Pauschalabrechnungsverfahren:

Ermittlung der Ausfallarbeit durch das Ansetzen der letzten regulär vor der Regelung gemessenen Viertelstunde



Die initiale Zuordnung zum 01.10.2021 zu einer Abrechnungsvariante bei Bestandsanlagen erfolgt durch den Anschlussnetzbetreiber, wenn nicht der Anlagenbetreiber bis zum 30.06.2021 eine Festlegung vornimmt.

NEUE AUFGABEN FÜR SIE ALS ANLAGENBETREIBER

Marktrolle BTR

Verantwortlich für die Übertragung von Daten wie Wetterdaten, Leistungskennlinien (nur Wind) sowie für die Ermittlung der Ausfallarbeit im Spitzabrechnungsverfahren

Übertragungsweg: EDIFACT 1:1 Kommunikation

Marktrolle EIV

Verantwortlich für die Übertragung von Stammdaten, Planungsdaten und Nichtbeanspruchbarkeiten an die Netzbetreiber

Übertragungsweg: "Data Provider" (Connect+)

Connect+

Das Netzbetreiberprojekt Connect+ definiert die Datenwege zwischen Anlagenbetreibern und Netzbetreibern.

Weitere Informationen zur Datenübertragung sowie Installation und Registrierung finden Sie unter <https://netz-connectplus.de/home/events/>



Weitere Informationen zu den Datenformaten finden Sie unter <https://www.edi-energy.de/>

FOLGENDE DATEN MÜSSEN GEMELDET WERDEN

Daten	Prognosemodell	Planwertmodell
Stammdaten	Ja	Ja
Planungsdaten	Nein	Ja
Nichtbeanspruchbarkeiten	Ja	Ja

VERPFLICHTUNGEN DER ANLAGENBETREIBER GEMÄß BK6-20-059/(-061) UND EINFÜHRUNGSSZENARIO

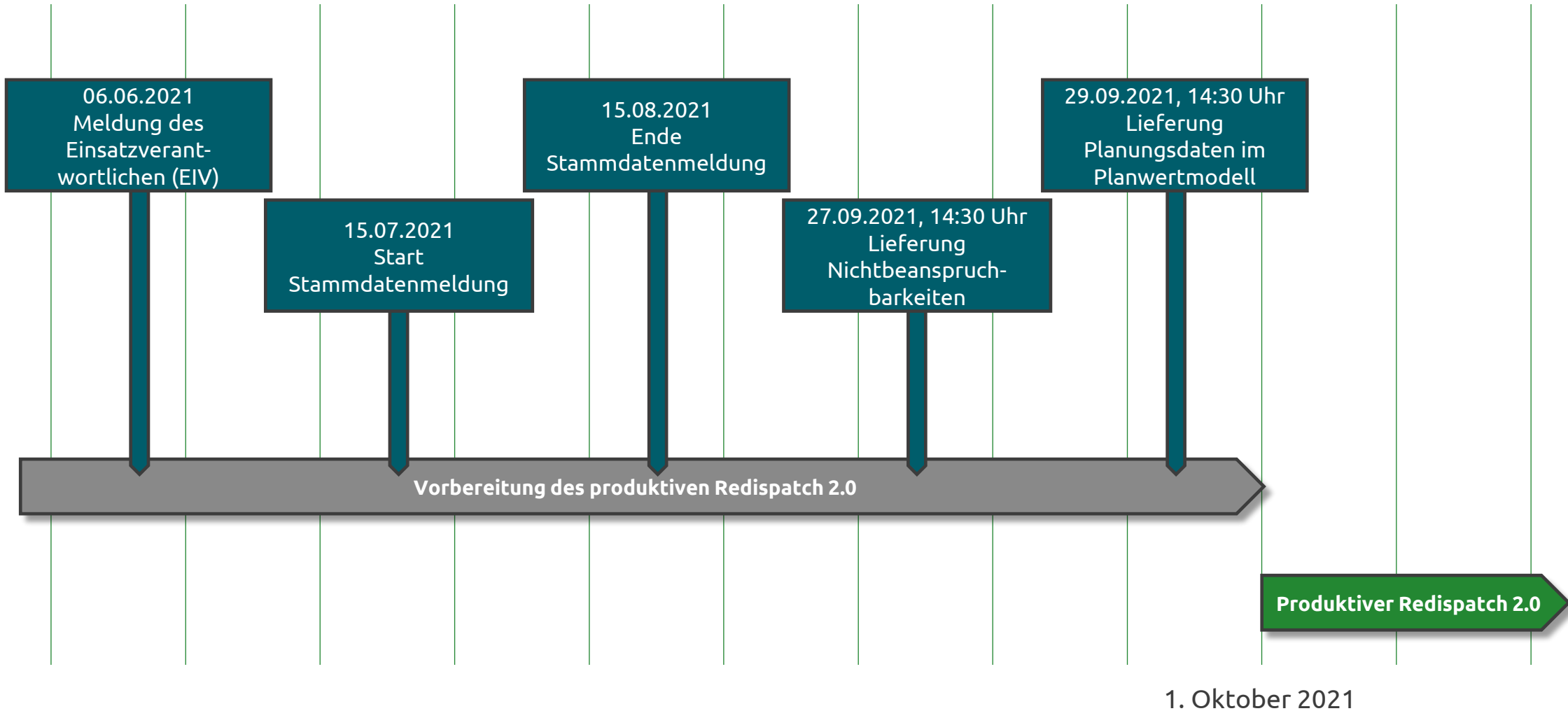
Festlegung und Prüfungen

- Prüfung der TR-IDs /SR-IDs bis spätestens zur Stammdatenmeldung
- Festlegung des Bilanzierungsmodells (Prognosemodell vs. Planwertmodell)
(Meldung per Mail an **redispach@eam-netz.de**)
- Festlegung der Abrufvariante (Duldungsfall vs. Aufforderungsfall) mit der Stammdatenmeldung
(Meldung über den „**Data Provider**“ Connect+)

Verbindliche Daten-Lieferungen an NB

- Festlegung der Abrechnungsvariante (Spitz, Pauschal) mit der Stammdatenmeldung
(Meldung über den „**Data Provider**“ Connect+)
- Initiale Stammdaten ab dem 15.07.2021 bis 15.08.2021
(Meldung über den „**Data Provider**“ Connect+)
- Planungsdaten im Planwertmodell bis zum 29.09.2021; 14:30 Uhr
(Meldung über den „**Data Provider**“ Connect+)
- Nichtbeanspruchbarkeiten bis zum 27.09.2021; 14:30 Uhr
(Meldung über den „**Data Provider**“ Connect+)

ZEITPLAN



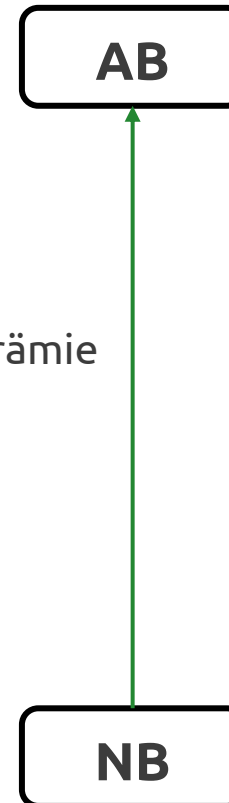
DIE VERGÜTUNG IM RAHMEN DES REDISPATCH 2.0

ZAHLUNGSFLÜSSE BEI EIN(S)MAN BIS ZUM 30.09.2021

Anzulegender Wert

in Höhe der Ausfallarbeit zzgl. Marktprämie
für die verbleibende Allokation

Der AB muss Rechnung an NB stellen

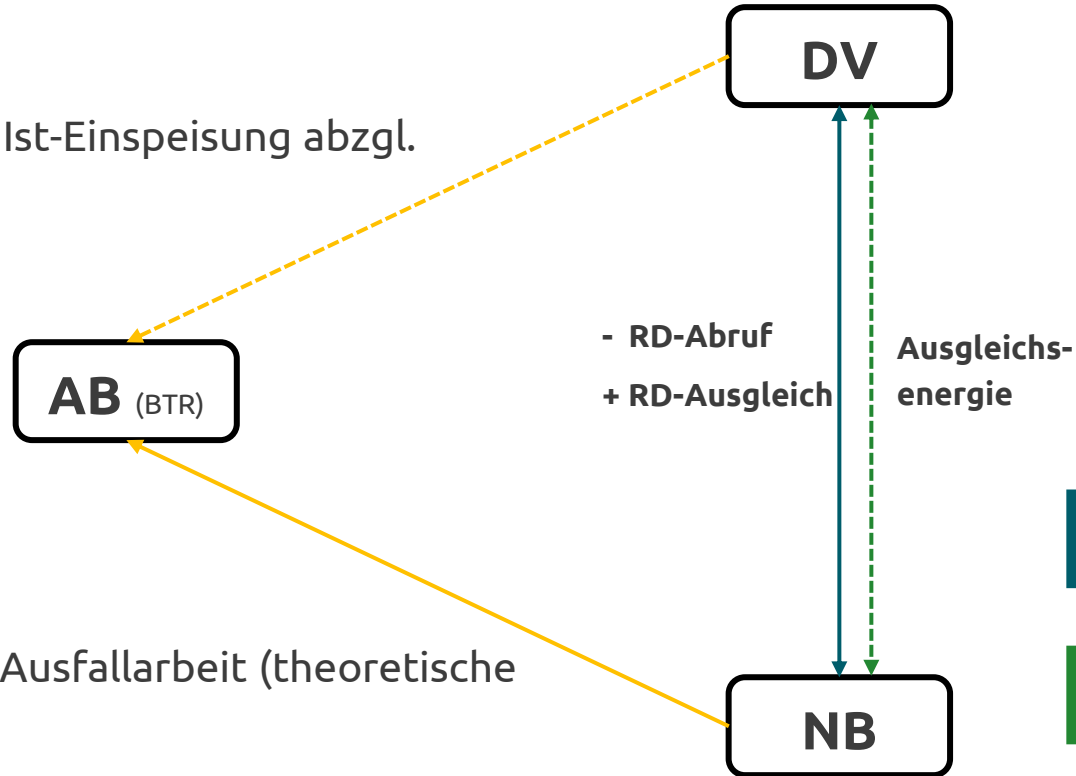


Finanzielle Zahlungen

DV: Direktvermarkter; NB: Netzbetreiber; AB: Anlagenbetreiber




ZAHLUNGSFLÜSSE BEI RD-MAßNAHMEN AB DEM 01.10.2021

Marktwert
für theoretische Ist-Einspeisung abzgl.
DL- Entgelt



Marktprämie
für Allokation + Ausfallarbeit (theoretische
Ist-Einspeisung)

i Der AB wird so gestellt als ob die Maßnahme nie stattgefunden hat.

-  **Bilanzieller Ausgleich**
-  **Finanzieller Ausgleich**
-  **Finanzieller Ausgleich (über AB)***

* im Planwertmodell -Vorzeichen definiert die Pfeilrichtung und damit Zahlungsrichtung

DV: Direktvermarkter; NB: Netzbetreiber; AB: Anlagenbetreiber

EINSPEISEMANAGEMENT VS. RD 2.0-AUSFALLVERGÜTUNG

	Einspeisemanagement	Redispatch 2.0
Vergütung der Ausfallarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - NB vergütet anzulegenden Wert (Marktprämie + mtl. Marktwert) - DV zahlt keine Vergütung 	<ul style="list-style-type: none"> - NB zahlt nur die Marktprämie für Ausfallarbeit - Vergütung durch DV ist möglich (Marktwert für Ausfallarbeit abzgl. DL-Entgelt)
Berechnung/Bewertung des Parkspezifischen Marktwerts	<ul style="list-style-type: none"> - Exklusive Ausfallarbeit <p>→ Abregelung verursacht Marktwerteffekt durch i.d.R. niedrigen Spot-Preis</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Inkl. Ausfallarbeit = theoretische Ist-Einspeisung <p>→ RD-Maßnahme ist Ergebnis neutral gegenüber keiner Maßnahme</p>

WIE KÖNNEN SIE MIT UNS KONTAKT AUFNEHMEN?



Kundenhotline
unter **0561 933-1477**



Mail an unser Postfach
Redispatch@eam-netz.de



Über unser Kontaktformular unter
www.eam-netz.de/redispatch20